

Nienburg, den 26.08.2021



**Stellungnahme zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion
auf Einrichtung eines Budgets für den Jugendrat**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das derzeitige Budget des Jugendrat es liegt bei 500 € im Jahr. Die vergangenen Jahre war es möglich, das übrig gebliebene Geld aus dem Vorjahr zu überschreiben, damit es uns weiterhin zur Verfügung steht. Somit können wir aktuell über ein Budget in Höhe von insgesamt knapp 1.800 € verfügen. Eine Summe, die unserer Meinung nach, für unsere noch verbleibende Amtszeit genügt. Allerdings ist es, unseres Wissens nach, noch nicht klar, ob es ab 2022 weiterhin möglich sein wird, das verbliebene Geld in das nächste Kalenderjahr zu übernehmen. Aufgrund dessen sprechen wir uns grundsätzlich für eine Erhöhung des Budgets aus.

Vor allem für den nächsten Jugendrat würden wir uns wünschen, dass das Budget zwar erhöht wird, dennoch nicht auf 5.000 €. Denn auch wenn 500€, unserer Meinung nach, zu wenig sind, so sind 5.000 € definitiv zu viel.

Ein Vorschlag unsererseits wäre eine Erhöhung auf 1.000 bis 1.500 € im Jahr.

Wie wir auf diese Zahl kommen, lässt sich wie folgt erklären:

Leider wurde unsere Amtsperiode durch COVID-19 anders, als wir erwartet hatten und lange konnten wir nicht das machen, was wir uns anfangs als Ziel gesetzt hatten. Nun haben wir endlich zwei Veranstaltungen zu dem Thema "Wahlen" und insbesondere der Wahl des Nienburger Bürgermeisters, in Zusammenarbeit mit der Jugend-Politik-Dialoge-Gruppe des Sprötte e.V., planen können. Hierbei kommt uns zu Gute, dass wir das Geld nicht anderweitig ausgeben konnten. Wenn man dann insbesondere an den künftigen Jugendrat denkt und an all die Chancen, die Ihnen dann hoffentlich ohne COVID-19 offenstehen, möchten wir uns daher für eine grundsätzliche Erhöhung einsetzen, allerdings nicht für eine zehnfache.

Außerdem würden wir gerne ergänzen, dass diese Erhöhung dem Jugendrat zwar helfen würde, aber dass es auch andere Möglichkeiten gäbe, dem Jugendrat zu unterstützen. Beispielsweise würden wir uns mehr Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Politik wünschen, vor allem wenn es Jugendliche betrifft, sodass alle Seiten davon profitieren können. Wir hätten uns beispielsweise gewünscht, dass man vor der Antragsstellung auf Erhöhung des Budgets mit uns das Gespräch sucht und fragt, wie wir zu diesem Thema stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Paula Koch

(Vorsitzende des Jugendrates, stellvertretend für den gesamten Nienburger Jugendrat)